

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 29. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2023)

zum Thema:

Die Finanzierung des Berliner Verfassungsschutzes

und **Antwort** vom 11. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16563
vom 29. August 2023
über Die Finanzierung des Berliner Verfassungsschutzes

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Fragen können aus Rechtsgründen nur eingeschränkt beantwortet werden. Der Senat verkennt nicht, dass der durch Art. 45 Abs. 1 der Verfassung von Berlin verbürgte parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt ist. Er ist jedoch nach gefestigter Rechtsprechung begrenzt, und zwar insbesondere durch das Staatswohl (vgl. Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin, Beschluss vom 20. März 2019 – VerfGH 92/17, juris Rn. 21). Der Senat hat insoweit zu prüfen, ob und ggf. auf welche Weise der parlamentarische Informationsanspruch mit den entgegenstehenden Belangen in Einklang gebracht werden kann.

Der Senat ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die Fragen nur eingeschränkt beantwortet werden können, da eine vollständige Auskunft unmittelbare Rückschlüsse auf die Arbeitsweise der Verfassungsschutzbehörde zuließe, insbesondere auf die technische und finanzielle Ausstattung zur Informationsbeschaffung und –verarbeitung. Hierdurch würden Nachteile für das Wohl des Landes resultieren.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Mitglieder des Hauptausschusses ihre Fragen grundsätzlich auch im Rahmen der Berichtsanträge oder der Lesungen im Rahmen der Haushaltsberatungen stellen können.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Titel des Entwurfs des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024/2025, Band 5 Einzelplan 05, Inneres und Sport.¹

1. Im Titel 13203 geht es um Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichem Vermögen. Um welche Art von beweglichem Vermögen handelt es sich hierbei? Bitte soweit möglich tabellarisch die jeweiligen Einnahmen und das veräußerte bewegliche Vermögen für die Jahre 2017 bis 2024 aufführen.

Zu 1.:

Es handelt sich um Verkaufserlöse ausgesonderter Dienstfahrzeuge. Eine Angabe der Einnahmen für die Jahre 2023 und 2024 ist nicht möglich, da diese gegenwärtig anfallen.

Die erzielten Einnahmen für die Jahre 2017 bis 2022 betragen:

Jahr	Einnahmen in €
2017	200,00
2018	0,00
2019	0,00
2020	2.000,00
2021	0,00
2022	0,00

2. Im Titel 23101 geht es um den Ersatz von Ausgaben durch den Bund. Welche Ausgaben wurden durch den Bund ersetzt. Bitte soweit möglich tabellarisch die jeweiligen Einnahmen für die Jahre 2017 bis 2023 aufführen.

Zu 2.:

Es werden Verwaltungsausgaben im Rahmen von Amtshilfen für das Bundesamt für Verfassungsschutz ersetzt. Die Einnahmen betragen:

Jahr	Einnahmen in €
2017	3.900,00
2018	14.750,00
2019	35.150,00
2020	23.250,00
2021	15.500,00
2022	9.360,00
31.08.2023	4.680,00

3. Im Titel 42701 geht es um Ausgaben für Aufwendungen für freie Mitarbeiter. Wie viele freie Mitarbeiter hat der Verfassungsschutz seit dem Jahr 2017 bis 2023 für welche Dienste für welchen Betrag beschäftigt? Bitte soweit möglich tabellarisch die Ausgaben für die jeweiligen freien Mitarbeiter für die Jahre 2017 bis 2023 aufführen.

¹ https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/Haupt/vorgang/h19-1100-v_Band05_2024_2025_Epl%2005.pdf

Zu 3.:

Es handelt sich um einen „Merkansatz“, um erforderlichenfalls Übersetzungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Dafür wurden aufgewendet:

Jahr	Ausgaben in €
2017	340,00
2018	0,00
2019	0,00
2020	340,00
2021	0,00
2022	0,00
31.08.2023	0,00

4. Im Titel 52703 geht es um Dienstreisen. Welche Reiseziele wurden von Mitarbeitern des Verfassungsschutzes aus welchen Gründen mit welchem Reisemittel durchgeführt? Bitte tabellarisch für die Jahre 2017 bis 2023 darstellen.

Zu 4.:

Bei den zu veranschlagenden Mitteln handelt es sich um Erstattungen von Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz.

Es wird gemäß dem Senatsbeschluss vom 10.12.2019 und dem daraus folgenden Rundschreiben IV Nr. 12/2020 der Senatsverwaltung für Finanzen vom 11.03.2020 darauf geachtet, dass innerhalb Deutschlands grundsätzlich keine Flugreisen durchgeführt werden. Überwiegend finden Dienstreisen mit der Bahn statt. Zudem sind Dienstreisen nur durchzuführen, wenn keine anderen Möglichkeiten z.B. durch die Nutzung von Telefon- oder Videokonferenzen gegeben sind.

Allerdings müssen weiterhin auch Reisen zu Fortbildungsveranstaltungen an der Akademie für Verfassungsschutz stattfinden, die nur in Präsenz angeboten und durchgeführt werden. Ferner können nicht alle Fachtagungen und Besprechungen der Verfassungsschutzbehörden in der Zusammenarbeit des Nachrichtendienstverbundes sowie gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Sicherheitsbehörden per Videokonferenz abgehalten werden.

Für Dienstreisen wurden aufgewendet:

Jahr	Ausgaben in €
2017	91.890,14
2018	79.956,83
2019	70.141,43
2020	25.332,46
2021	19.716,28

2022	29.336,65
31.08.2023	32.100,98

5. Im Titel 54006 geht es um Ausgaben für besondere Aufgaben. Wie wird dieser Titel von der Senatsverwaltung definiert? Welche Einzelausgaben verbergen sich hinter diesem Titel? Bitte soweit möglich nach Einzelausgaben für die Jahre 2017 bis 2023 tabellarisch darstellen.

Zu 5.:

Erläuterungen zu diesem Titel unterliegen der Geheimhaltung. Es wird insoweit auf die Vorbemerkung verwiesen.

6. Im Titel 54053 geht es um den Posten „Veranstaltungen“. Welche Veranstaltungen sind mit welchem Zweck für die Jahre 2024 und 2025 in der Planung? Welche Veranstaltungen fanden in den Jahren seit 2017 bis zur Corona-bedingten Unterbrechung statt? Bitte nach Art der Veranstaltung und Kosten tabellarisch darstellen.

Zu 6.:

Geplant ist aktuell, sowohl 2024 als auch 2025 eine Veranstaltung durchzuführen. Inhalte und Termine dieser Veranstaltungen stehen noch nicht fest.

Im angefragten Zeitraum wurde am 28. November 2017 sowie am 15. Mai 2018 jeweils eine Kooperationsveranstaltung mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung zum Thema „Selbsternannte ‚Reichsbürger‘ und ‚Selbstverwalter‘ als Herausforderung“ im Amerika-Haus durchgeführt. Zielgruppe waren Behördenmitarbeitende des Landes Berlin, die mit dem Phänomen der so genannten „Reichsbürger“ konfrontiert werden. Kosten sind für den fragegegenständlichen Titel nur mit der Tagung am 15. Mai 2018 in Höhe von 1.251,62 Euro entstanden. Die Kosten der Veranstaltung am 28. November 2017 wurde vollständig von der Berliner Landeszentrale für politische Bildung übernommen.

Nr.	Datum	Titel	Ort	Kosten
1.	28.11.17	Selbsternannte „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ als Herausforderung	Berliner Landeszentrale für politische Bildung Amerika-Haus	keine
2.	15.05.18	Selbsternannte „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ als Herausforderung	Berliner Landeszentrale für politische Bildung Amerika-Haus	1.251,62 Euro

7. Im Titel 81230 geht es um den Aufbau eines Dokumentenmanagementsystems im Verfassungsschutz Berlin. Wie ist hier der Entwicklungsstand und welches System wird derzeit genutzt? Wie hoch ist der jetzige Sicherheitsstandard und wie hoch ist der angestrebte Sicherheitsstandard? Ist bereits eine Firma damit betraut? Wenn ja, wann fand die Ausschreibung statt und mit welchem Betrag in Euro plant diese Firma?

Zu 7.:

Es handelt sich um ein im Aufbau befindliches Dokumentenmanagementsystem im Verfassungsschutzverbund. Der Sicherheitsstandard ist sehr hoch und orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben und Standards des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Eine Ausschreibung findet nicht durch das Land Berlin statt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

8. Auf Seite 103 des Bandes wird bei Gruppe/Operatives Ziel, 004856, „Beobachtung von Ausländer-, Rechts- und Linksextremismus, Abwehr geheimdienstlicher Tätigkeiten“ aufgeführt. Wie verteilen sich die dort aufgeführten Verwaltungskosten/Transferbeträge auf die einzelnen dort genannten Tätigkeitsfelder (Ausländer-, Rechts- und Linksextremismus, Abwehr geheimdienstlicher Tätigkeiten)? Bitte soweit möglich tabellarisch für die Jahre 2017 bis 2023 auflisten.
9. Auf Seite 103 des Bandes wird bei der Gruppe/Operatives Ziel, 77497, „Unterrichtung über Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung und für den Bestand des Bundes und der Länder (Ministerielles Geschäftsfeld)“ aufgeführt. Bitte spezifizieren Sie den Ablauf und wofür die dort aufgeführten Gelder in den Jahren 2017 bis 2023 eingesetzt wurden. Über welche Gefahren wurde konkret seit dem Jahr 2017 berichtet?

Zu 8. und 9.:

Die Produktdarstellung bezieht sich, wie in den Erläuterungen zum Einzelplan 05, Seite 103 dargestellt, auf das Politikfeld Innere Sicherheit. Dieses umfasst die ministerielle Steuerung des Politikfelds, den Verfassungsschutz, die Polizei und die Feuerwehr. Eine Aufschlüsselung des operativen Ziels und damit im Kostenträger erfolgt nicht. Auch ist eine Angabe in der Produktdarstellung für das Jahr 2023 erst im Jahr 2024 möglich.

Berlin, den 11. September 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport